

Stadt	02.06.2015 17:00 Uhr	Integrationsrat
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Nagihan Kadriye Erdas
 Herr Etem Basoglu
 Herr Behcet Ciftci
 Herr Avni Cömez
 Herr Muhammet Erdogan
 Herr Ünal Ilhan
 Herr Ercan Telli
 Herr Ertekin Aksünger
 Herr Michael Jackson Arulanantham
 Herr Helmut Bennewa
 Frau Abla Dela Babanawo
 Herr Bertan Güntürk
 Herr Hakan Gürer
 Herr Christian Ejodamen
 Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Herr Stephan Bramorski
 Herr Bülent Sahin
 Herr Saadettin Tüzün
 Frau Simone-Tatjana Stehr
 Frau Andrea-Cora Walther

Abwesende

Herr Oberbürgermeister Klaus Wehling
 Herr Sedat Akarca
 Herr Samet Arik
 Herr Saffet Ersoy
 Frau Zahide Derin
 Herr Recep Kocaoglu
 Frau Habibe Ündes
 Frau Teresa Pollara-Gennaro
 Frau Alphonsine Kalala
 Herr Stefan Zimkeit
 Frau Bürgermeisterin Stefanie Opitz
 Herr Lühr Koch
 Frau Sabine Schulze

Stadt Oberhausen	02.06.2015 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Geschäftsstelle

Herr Ercan Telli

Verwaltung

Herr Frank Bohnes
 Frau Dr. Gesa Reisz
 Herr Dieter Kalthoff
 Frau Barbara Kröger

Gäste

Herr Immanuel Schuler
 Herr Peter Bruckhoff
 Frau Simona Blumkowski
 Herr Sinan Yilmaz

Stadt Oberhausen	02.06.2015 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Vors. Erdas eröffnet die sechste Sitzung des Integrationsrates und begrüßt die Anwesenden.

Vors. Erdas teilt mit, dass Oberbürgermeister Klaus Wehling entschuldigt ist.

Sie stellt fest, dass der Integrationsrat beschlussfähig ist und die Einladung zur Sitzung mit Datum vom 20. Mai 2015 form- und fristgerecht zugeleitet worden ist.

Auf Ort, Zeit und Tagesordnung dieser Sitzung wurde durch eine entsprechende Veröffentlichung im ALLRIS Bürgerinfo hingewiesen.

Weiter teilt Vors. Erdas mit, dass der TOP 2 „Situation der Zuwanderer aus Osteuropa“ wegen einer kurzfristigen Absage des Referenten entfällt.

Herr Telli weist daraufhin, dass nach TOP 1 auf Vorschlag von Frau Walther der dokumentarische Kurzfilm "Morgen woanders" von Eike Weinreich und Konstantin Buchholz vorgeführt wird.

Herr Aksünger kritisiert, dass kein Mitglied des Verwaltungsvorstandes anwesend ist und würde sich eine größere Würdigung des Gremiums wünschen.

Vors. Erdas bittet um Kenntnisnahme.

Stadt Oberhausen	02.06.2015 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

- 1 Sachstand Flüchtlinge

- 2 Situation der Zuwanderer aus Osteuropa
"Arbeitnehmerfreizügigkeit fair gestalten"
Referent: Dr. Alexandru Zidaru
Projektleiter Arbeit und Leben NRW

- 3 Bericht der Volkshochschule zur Integration von Migrantinnen und Migranten für das
Arbeitsjahr 2014/2015 mit Ausblick auf das kommende Arbeitsjahr 2015/2016.
Vorlage: M/16/0858-01

- 4 Antrag der CDU-Fraktion zur Schaffung und Vergabe eines Integrationspreises der
Stadt Oberhausen
Vorlage: A/16/0862-02

- 5 Mitteilungen und Anfragen

Stadt Oberhausen	02.06.2015 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Sachstand Flüchtlinge

Vors. Erdas erteilt zu diesem Tagesordnungspunkt Herr Bohnes das Wort.

Herr Bohnes berichtet, dass im Juni 2015 aktuell 1.209 Flüchtlinge in Oberhausen leben, davon 400 in privatem Wohnraum und 809 in Sammelunterkünften. Im Notstandort Tackenberg leben aktuell 52 Personen.

Das Bundesministerium für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hat prognostiziert, dass bis Februar 2016 bundesweit noch ca. 300.000 Flüchtlinge erwartet werden, Oberhausen erwartet bis zum Jahresende ca. 1.100 Menschen. Fachleute gehen noch von einer Korrektur nach oben aus.

Oberhausen möchte möglichst viele Flüchtlinge in privatem Wohnraum unterbringen, daher werden die ansässigen Wohnbaufirmen sowie die OGM GmbH um Unterstützung gebeten.

Die OGM hat bisher 159 Personen in 83 Wohnungen untergebracht.

Herr Aksünger berichtet, dass die Stadt in der Presse angekündigt hat, den Wohnungsbau voranzutreiben und später selbst zu nutzen.

Herr Bohnes erklärt, dass das perspektivisch so vorgesehen ist, aber eine Umsetzung erst 2016 erfolgen kann.

Frau Walther teilt mit, dass die Sperberstraße wegfällt.

Herr Gürer unterbreitet das Angebot, den Flüchtlingen ein Fußballprojekt anzubieten. Herr Bohnes lobt diese Initiative.

Vors. Erdas bittet um eine konkrete Perspektive der Verwaltung bis Ende des Jahres und ob die Standorte und Kapazitäten ausreichen.

Herr Bohnes berichtet, dass die Prognose bis Ende des Jahres ist, ca. 2.000 Flüchtlinge zu betreuen.

Herr Bruckhoff bittet um Info, wie weit der Stand von Haus A auf der Weierstraße ist.

Herr Bohnes teilt mit, dass die Planung läuft und die Verwaltung bemüht ist, die Situation zu verbessern. Die Inbetriebnahme von Haus B hat die Situation entspannt.

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Wie bereits vor der Sitzung angekündigt, wird der dokumentarische Kurzfilm "Mor-

Stadt Oberhausen	02.06.2015 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

gen woanders" von Eike Weinreich und Konstantin Buchholz vorgeführt. Vors. Erdas lobt diesen sehenswerten Beitrag.

**2. Situation der Zuwanderer aus Osteuropa
"Arbeitnehmerfreizügigkeit fair gestalten"**

Vors. Erdas teilt mit, dass dieser Tagesordnungspunkt entfällt, da Herr Dr. Zidaru kurzfristig abgesagt hat.

**3. Bericht der Volkshochschule zur Integration von Migrantinnen und Migranten für das Arbeitsjahr 2014/2015 mit Ausblick auf das kommende Arbeitsjahr 2015/2016.
Vorlage: M/16/0858-01**

Vors. Erdas begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Dr. Reisz von der VHS.

Frau Dr. Reisz erläutert die vorliegende Drucksache und teilt mit, dass die VHS allen Flüchtlingen und MigrantInnen in Oberhausen Hilfe anbietet, aber leider nicht jeden erreichen kann, dies gilt insbesondere auch für die Sprachförderung für Flüchtlinge.

Ein Problem ist die Antragstellung für die Fördermittel, welche sich ausgesprochen schwierig gestaltet, geplant ist, mit den Nachbarstädten gemeinsam, die entsprechenden Anträge zu stellen. Es existiert ein bundeseinheitliches System zur Sprachförderung, bisher ist leider jedoch davon in Oberhausen nichts angekommen.

Frau Dr. Reisz macht deutlich, dass Sprache der zentrale Schlüssel zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ist.

Die Nachfrage nach Integrationsmaßnahmen durch die VHS ist weiterhin erfreulich hoch.

Frau Dr. Reisz verweist auf die NIL-Veranstaltungsreihe "Willkommen Nachbarn", Flyer hierzu sind auch beim Integrationsrat erhältlich.

Frau Walther bittet um Vorschläge, was die Politik unternehmen kann, der VHS in Sachen Sprachförderung zu helfen.

Frau Dr. Reisz erwidert, dass die Kommunen nicht helfen können, sondern nur das Land und der Bund mit weiteren finanziellen Mitteln.

Herr Ejodamen und Herr Aksünger loben das Engagement und die Qualität der Oberhausener VHS.

Frau Dr. Reisz teilt mit, dass das zuständige Ministerium die VHS unterstützt und macht deutlich, dass die Qualität der anderen Anbieter hinterfragt werden muss und

Stadt Oberhausen	02.06.2015 17:00 Uhr	Integrationsrat
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
6. Sitzung des Integrationsrates		
Rathaus Oberhausen, Raum 217, Ratssaal, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

teilt mit, dass die Zahl der Anbieter zurückgegangen ist.

Der Integrationsrat nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

**4. Antrag der CDU-Fraktion zur Schaffung und Vergabe eines Integrationspreises der Stadt Oberhausen
Vorlage: A/16/0862-02**

Vors. Erdas bittet Herrn Tüzün, die Drucksache zu erläutern.

Herr Tüzün teilt mit, dass dieser Preis eine Anerkennung für eine gute Arbeit im Bereich der Integration darstellen soll und erläutert die vorliegende Drucksache.

Die Herren Ciftci, Sahin, Erdogan und Gürer ebenso Frau Oberste-Kleinbeck unterstützen diese Idee, sehen aber noch Beratungsbedarf insbesondere bezüglich der Richtlinien und bitten um ein gemeinsames Gespräch.

Herr Tüzün erwähnt, dass die Signalwirkung eines solchen Preises wichtig ist.

Frau Stehr teilt mit, dass man auch im Vorfeld hätte Vorschläge für eine Korrektur des Antrages einreichen können.

Vors. Erdas begrüßt ebenfalls diesen Antrag und sieht auch die Würdigung der AkteurInnen im Bereich Integration als wichtig und bietet an, ein gemeinsames Gespräch mit allen Listensprechern zu führen, um einen gemeinsamen Text für die Richtlinien zu erarbeiten.

Es wird vereinbart, dass der Rat in seiner Sitzung am 22. Juni 2015 den Integrationspreis beschließt und im Nachgang nach interner Vorbereitung und vorheriger Behandlung im Integrationsrat die Richtlinien beschließt.

Der Integrationsrat stimmt dem Vorschlag von Frau Erdas zu.

5. Mitteilungen und Anfragen

Herr Telli teilt mit, dass keine Anfragen und Mitteilungen vorliegen.

Frau Erdas beschließt die Sitzung.

Ende der Sitzung: 18:40 Uhr